

# Was lange währt



**In Mammern entstehen an erhöhter, prächtiger Dorflage 14 neue Wohneinheiten. Letzte Woche fand der Spatenstich statt.**



Die 12 Eigentumswohnungen und zwei Doppel Einfamilienhäuser werden im Torggel gebaut, auf einem 6703 Quadratmeter grossen Grundstück am südlichen Dorfrand von Mammern. Totalunternehmer ist die Häberlin Architekten AG aus Müllheim. «Endlich wieder mal eine Baustelle mit Platz», sagte Konrad Häberlin am Tag des Spatenstichs und verwies damit auf die grosszügige Distanz zwischen den einzelnen Gebäuden. Ein jedes der sieben Häuser enthält exklusiv zwei Wohneinheiten mit 4,5 oder 5,5 Zimmer, die meisten haben Seesicht. Die gesamten Anlagekosten belaufen sich auf 15 Mio. Franken. Gebaut wird in Minergie-Standard, die Fassade ist aus Holz und Wärme liefert eine Sole-Wasser-Wärmepumpe.

Auf demselben Grundstück war vor ein paar Jahren bereits eine Überbauung konzipiert gewesen. Zahlreiche Ein-

sprachen verhinderten jedoch damals das Projekt, weil die geplanten Neubauten nicht in das von Einfamilienhäusern bestückte Quartier passten und somit den Charakter des Dorfbildes zerstört hätten. Die neue Überbauung komme luftiger und eleganter daher, sagt Hansjörg Lang, der die Geschehnisse rund um das Grundstück Torggel nicht nur als Gemeindepräsident, sondern auch als dessen Anstösser genaustens verfolgt hat. Nächste Woche bereits beginnen die Rohbauarbeiten. Der Einzug in die Wohnungen und Häuser, deren Preis sich zwischen 862 000 und 1,102 Mio. Franken bewegen (ohne Garage), ist auf das Frühjahr 2020 geplant. (bie)